



Gestaltungsrichtlinie Baustellenschild

gültig ab 2022

1. Anwendung und Aufbau

Um Anwohner, Verkehrsteilnehmer und alle Interessierten über Bauvorhaben der Berliner Wasserbetriebe vor Ort zu informieren und zudem die geltenden Informationspflichten laut § 11 (11) des Berliner Straßengesetzes zu erfüllen, gelten diese Gestaltungsrichtlinien der Berliner Wasserbetriebe.

Baustellenschilder müssen am Baustellenanfang und bei großen Bauvorhaben über 500 m auch am Baustellenende gut sichtbar aufgestellt werden. Das Schild ist 1,5 m breit und 2 m hoch, besteht aus einer Platte, die mindestens 2 m über dem Gelände aufgestellt werden soll.

Das Baustellenschild nach dieser Norm besteht aus einer Aluminium-Verbundplatte oder einer stabilen Platte. Bei geförderten Bauvorhaben der Europäischen Union und/oder dem Land Berlin wird eine zusätzliche Platte **C** ergänzt. Diese muss ¼ Fläche des Baustellenschilds entsprechen und hat mindestens die Maße 1,5 m x 0,5 m (B/H).

Die Aufstellkonstruktion **D** soll aus wiederverwertbarem Aluminium oder Stahl, z. B. aus dem Gerüstbau, bestehen. Holz ist zu vermeiden. Dabei ist eine ausreichende statische Stabilität zu gewährleisten. Die Stützen/Pfosten können im Erdreich verankert sein oder mit einer entsprechenden Vorrichtung auf dem Gelände ausreichend beschwert werden.

Die Ausrichtung ist so zu wählen, dass das Baustellenschild gut zu lesen ist und in eine verkehrsreiche Richtung zeigt. Das kann eine Straße sein, deren Verkehr durch die Baustelle beeinträchtigt wird, oder ein Bereich, in dem viele Passanten das Schild gut erkennen können. Für diese Gestaltungsrichtlinie behalten wir uns alle Rechte vor.

2. Gestaltung

Gestaltung des Baustellenschilds

Es wird ausschließlich die lizenzfreie Schrift „Calibri“ in den Schriftschnitten fett und normal verwendet (**1 – 5**). Sie ähnelt der Hausschrift der Berliner Wasserbetriebe Thesis/The Sans, ist frei erhältlich und kann von Gestaltern und Werbetechnikern entsprechend der Baustellenbeschreibung bearbeitet werden. Der feste Gestaltungsbereich **A** mit dem Logo der Berliner Wasserbetriebe sowie dem Slogan "Ohne uns läuft nix." sind unveränderbare Bestandteile.

Der Gestaltungsbereich **B** beschreibt die Art der Baumaßnahme, der blau (CMYK 100/40/0/0) hinterlegt ist. Darunter folgen die Kontaktdaten der Zuständigen Behörden/Senatsstellen/Ämter. Die Schriftfarbe ist weiß. Zusätzliche Angaben, Logos oder Zeichen sind auf dem Bauschild nicht gestattet.

Typografie:

1	Art der Baumaßnahme	Calibri fett	215 Punkt auf 235
2	Bauabschnitt	Calibri normal	170 Punkt auf 190
3	Bauzeit	Calibri fett	215 Punkt auf 235
4	Zuständigkeiten	Calibri fett	130 Punkt auf 145
5	Adressen/Kontakt/Beschreibung	Calibri normal	130 Punkt auf 145



Inhaltliche Angaben

Gestaltungsbereich 2

Bezeichnung der Baumaßnahme (1)

Die Kombinationen mehrerer und auch unterschiedlicher Bauvorhaben für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung sind auf dem Baustellenschild möglich. Hierbei ist die Baumaßnahme mit dem größeren Investitionsvolumen zuerst zu nennen.

Baumaßnahmen und Bauwerke sind nicht mit spezifischen Fachbegriffen oder internen Bezeichnungen sondern mit allgemein verständlichen Begriffen kurz zu bezeichnen.

Beispiel: Eine Unterscheidung von Regenwasserkanal, Schmutzwasserkanal und Mischwasserkanal ist nicht notwendig.

Folgende Bezeichnungen stehen zur Auswahl:

Abwasserentsorgung:

- Erweiterung des Kanalnetzes
- Sanierung von Abwasserkanälen
- Erweiterung (oder Neubau) einer Abwasserdruckleitung
- Sanierung einer Abwasserdruckleitung

Trinkwasserversorgung:

- Erweiterung des Trinkwassernetzes
- Sanierung von Trinkwasserleitungen

Regenwasserbewirtschaftung:

- Neubau einer Anlage zur Regenwasserbewirtschaftung
- Sanierung einer Anlage zur Regenwasserbewirtschaftung

Die Angabe über Nennweite von Rohren entfällt. Optional, insbesondere bei umfangreichen Baumaßnahmen in Erschließungs- bzw. Sanierungsgebieten, kann die Länge der Leitung oder eines Kanals gerundet auf 10 m genau statt des unter (2) genannten Bauabschnitts angegeben werden.

Bezeichnung des Bauabschnitts (2)

Zu benennen ist die Straße ohne Hausnummer oder der Platz. Zusätzlich kann der Bereich eingegrenzt werden, indem die Straßen genannt werden, wo die Baumaßnahme anfängt oder endet.

Angabe der Bauzeit (3)

Die Angabe der Bauzeit ist im Wort für den Monat und in Ziffern für das Jahr zu nennen. Das Zeitfenster ist immer genau zu kennzeichnen und muss bei Verlängerung oder Verkürzung der Baumaßnahme aktuell angepasst werden.

Informationen zum Inhalt und Design

Fragen zum Inhalt richten Sie bitte an die Abteilung Planung und Bau (Netze und Werke).

Bei Fragen zum Design wenden Sie sich bitte an die Unternehmenskommunikation, design@bwb.de.

Die Druckvorlagen werden im Internet zur Verfügung gestellt. Gehen Sie bitte hierzu auf:

<https://www.bwb.de/de/baustellenschild.php>